

Generalzolldirektion Zentrale Beschaffungsstelle der
Bundesfinanzverwaltung, Sautierstraße 32, 79104 Freiburg,
Deutschland

Ansprechpartner
Asat Suliman

Telefon
+49 228 303-16379

Telefax
+49 228 303-49819

E-Mail
DIIB141-vergabe.gzd@zoll.bund.de

Datum
02.04.2026

Vergabenummer
141-2026-0085

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren
Unterhalts- und Glasreinigung Flughafen Köln/Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Asat Suliman

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

- Vergabenummer:** 141-2026-0085
- a) Vergabestelle:** Generalzolldirektion Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung
- Telefonnummer: +49 228 303-16379
- Telefaxnummer: +49 228303-49819
- E-Mailadresse: DIIB141-vergabe.gzd@zoll.bund.de
- b) Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- c) Angebote können abgegeben werden:**
- schriftlich.
 - elektronisch in Textform.
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:** -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
- Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:** <https://www.evergabe-online.de>
- d) Leistung:** Unterhalts- und Glasreinigung für das Hauptzollamt Köln, Liegenschaft Flughafen Köln/Bonn
- Art des Lieferauftrags:** entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird
- Gesamtmenge und Umfang:** Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Reinigungsdienstleistungen (Unterhalts- sowie Glasreinigung) am Flughafen Köln/Bonn über einen Zeitraum von vier Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.
- Haupt-CPV-Nummer:** 90911200-8
- Weitere CPV-Nummern:** 90911300-9
- Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Generalzolldirektion Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung Sautierstraße 32, 79104 Freiburg Deutschland
- e) Losaufteilung vorgesehen:**
- ja
 - nein
- Angebote sind möglich für:**
- Ein Los
 - Maximale Anzahl an Losen:
 - Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:**
- ja
 - nein
- g) Ausführungsfrist:** 01.09.2026 - 31.08.2030
- Bemerkung zur Ausführungsfrist:**
Die vertraglichen Leistungspflichten beginnen unmittelbar nach Zuschlagserteilung. Insbesondere sind innerhalb von vier Wochen nach Zuschlagserteilung die für das einzusetzende Personal erforderlichen Nachweise unaufgefordert vorzulegen.

h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit) 11.05.2026 24:00

Bindefrist: Laufzeit: 81 Tage

j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Das Angebotsformular ist auch dann vorzulegen, wenn keine Signatur erforderlich ist. Die Nichtvorlage kann zum Angebotsausschluss führen.

Den Vergabeunterlagen ist eine Liste der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen beigelegt.

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen: Allgemeine Bewerbungsbedingungen der Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung -, Stand 06.07.2023.

Eine Teilnahme an der Objektbesichtigung ist zwingende Voraussetzung für die weitere Beteiligung am Vergabeverfahren (Ausnahme siehe Leistungsbeschreibung). Die Teilnahme an der Besichtigung ist bis spätestens 20.04.2026 um 12 Uhr per E-Mail anzumelden. Die weiteren Details und die E-Mailadresse für die Anmeldung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

m) Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Vergabekammer (§ 156 GWB): Vergabekammer des Bundes
Kaiser-Friedrich-Str. 16
53113 Bonn
Deutschland
+49 228-9499-0
+49 2289499-163

Sonstige Angaben: Es gelten die AGB der Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung -, Stand 08.06.2022, insbesondere § 5, siehe Anlage.

Für den Fall, dass die Auftragnehmerin vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen.